

Sternförmige Netzwerke grundschultauglich

Beitrag von „Romy B.“ vom 27. Juli 2013 20:34

Hallo ihr Lieben,

ich schreibe hier einmal rein, weil ich langsam echt nicht mehr weiter weiß. Am Montag steht meine mündliche Deutschprüfung für ein Sematik-Seminar. Ich habe das glorreiche Thema "Sternförmige Netzwerke" gezogen und schaue nun schon seit Tagen nach entsprechender Literatur, die nicht zu finden ist zum Thema. Aber das Schlimmste: wie kann man dieses Thema auf spielerisch-kindliche Weise so transformieren, dass man es in der Grundschule mit den Kindern behandeln kann? Ich bin am Verzweifeln, da mir echt wenig dazu einfällt und schon gar nichts Innovatives. Also meine Frage: hat jemand von euch sich eventuell schon einmal mit diesem Thema näher beschäftigt und einige Ideen? Ich wäre euch für eine Antwort mehr als dankbar. *eure Romy*

Beitrag von „jole“ vom 27. Juli 2013 20:37

...ich weiß noch nichtmal, was sternförmige Netzwerke sind...

Beitrag von „Romy B.“ vom 27. Juli 2013 20:58

Halle Jole,

das ist auch ein ziemlich kleines, doofes Thema. Also pass auf die Annahme ist, dass verschiedene Bedeutungen als intern strukturierte Beziehungsnetze fungieren. Zum einen gibt es die Metonymisierung (Teil-Ganzes-Beziehung), die Metaphorisierung (Bedeutungsübertragung), die Generalisierung (Bedeutungserweiterung) und dann die Spezifizierung (Bedeutungsbeschränkung). Und das kann man dann auf ein Wort anwenden, zum Beispiel "Kopf" oder "Schule"... nur wie verstehen das die Kleinen?

Beitrag von „Mikael“ vom 27. Juli 2013 22:39

Zitat von jole

...ich weiß noch nichtmal, was sternförmige Netzwerke sind...

Klingt nach einem Thema aus der Informatik:

[Blockierte Grafik: <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/kTopologien.png>]

<http://de.wikipedia.org/wiki/Netzwerktopologie>

Vielleicht kannst du den kleinen ja erklären, wie euer schulisches Computernetz funktioniert? Stern topologien sind die üblichen Topologien der Verkabelung heutzutage, wenn man viele Computer und einen Server / Router (der sitzt dann im Zentrum) hat.

Oder: Der Lehrer sitzt im Zentrum, die Schüler dürfen nur mit dem Lehrer reden und nicht miteinander. Der Lehrer gibt alle Informationen an die Schüler weiter. "Lehrerzentrierter Unterricht" fällt mir da ein...

Gruß !